

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gülzow-Prüzen am 03.12.2020 um 18:00 Uhr im Gemeindehaus Prüzen

Teilnehmer: - siehe beigefügte Anwesenheitsliste -
 vom Amt Güstrow - Land: Frau Gültzow, Kämmerei
 Frau Schwarz, Leitende Verwaltungsbeamtin

Tagesordnung: - siehe beigefügte Kopie -

A) Öffentlicher Teil

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Um 18:00 Uhr eröffnet Bgm. Herr Kissmann die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Gülzow-Prüzen. Er begrüßt die Gemeindevertreter sowie Frau Schwarz und Frau Gültzow vom Amt Güstrow-Land.
 Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2: Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde

Um 18:02 Uhr unterbricht Bgm. Herr Kissmann die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Gülzow-Prüzen zur Einwohnerfragestunde.

B) Einwohnerfragestunde

Frage	Antwort
Einwohnerin A äußert sich zum Thema Pacht Bootsliegeplätze – im Hafen – am Parumer See, weil sie unterstützend daran mitgewirkt hat. Sie gibt zu bedenken, dass die Pacht für die Bootsliegeplätze – im Hafen – sowie die überbaute Wasserfläche ungleich ist und hier eine einheitlichere Regelung erfolgen sollte, um damit eine mögliche Diskussion zu verhindern. Weiter regt sie an, dass „Miete“ durch „Pacht“ ausgetauscht wird. Des Weiteren trägt sie vor, dass es am Parumer See noch eine weitere Bungalowsiedlung, und zwar in Bülower Burg gibt. Auch hier sollten alle Nutzer von Bootsliegeplätzen entsprechend veranlagt werden (Gleichbehandlung).	Da die Beschlüsse auf der Tagesordnung stehen, wird keine Diskussion dazu geführt.
GV Herr Schmicker fragt im Namen der Familie D, ob bei der Sanierung der L 11	Bgm. Herr Kissmann erklärt, dass die Ortsdurchfahrten in Hägerfelde und Prüzen

<p>Lohmen – Prützen in der Ortslage Hägerfelde die Straße erneuert wird.</p> <p>GV Herr Schmicker fordert, dass das Lichtraumprofil an der Linde in Tieplitz nachgeschnitten wird.</p> <p>GV Herr Freiwald bittet darum, dass die Bäume in der Seebergstraße in Boldebuck einen vernünftigen Pflegeschnitt erhalten.</p> <p>Einwohnerin B fragt, ob private oder öffentliche Veranstaltungen in den öffentlichen Gebäuden der Gemeinde stattfinden dürfen.</p> <p>Einwohner C möchte wissen, wann das Grundstück gegenüber dem Bushäuschen in Tieplitz gepflegt wird.</p> <p>GV Herr Blümel fragt, ob seine Eingabe zu den drei Birken hinter der Kita in Gülzow beim Ordnungsamt angekommen ist.</p>	<p>nicht einbezogen sind, weil es sich um eine Reparatur der Landesstraße handelt.</p> <p>Bgm. Herr Kissmann sichert zu, dass dies erfolgen wird.</p> <p>Bgm. Herr Kissmann wird sich darum kümmern.</p> <p>Bgm. Herr Kissmann führt aus, dass auf Grund der Bestimmungen zur Corona-Pandemie alle öffentlichen Gebäude derzeit nicht für private oder öffentliche Veranstaltungen genutzt werden dürfen.</p> <p>Bgm. Herr Kissmann sichert zu, dass sobald der Bauhof die Zeit hat, diese Fläche gepflegt wird.</p> <p>Bgm. Herr Kissmann sagt, dass diese beim Ordnungsamt eingegangen ist.</p>
---	---

C)**Punkt 3: Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung**

Bgm. Herr Kissmann eröffnet um 18:12 Uhr wieder die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Gülzow-Prützen.

Punkt 4: Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt. Die Tagesordnung kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Punkt 5: Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 17.09.2020

GV Herr Freiwald erklärt zum Protokoll, dass nicht aufgenommen wurde, dass er möchte, dass die Bevölkerung über die Nachwahl in Prützen vom 19.01.2020 informiert wird. Er beantragt die Aufnahme in das Protokoll.

LVB Frau Schwarz macht kurze Ausführungen zum Thema Nachwahl der Gemeindevertretung und erklärt, dass die Antwort an die Einspruchsführer durch den Landkreis Rostock erfolgt.

Bgm. Herr Kissmann stellt den Antrag von GV Herrn Freiwald zur Aufnahme, dass die Bevölkerung über die Nachwahl der Gemeindevertretung in Prützen vom 19.01.2020 informiert wird, zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	13
anwesend:	9
Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	7
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Weitere Änderungsanträge werden durch die Gemeindevertreter nicht gestellt.

Es erfolgt die Abstimmung über den öffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift vom 17.09.2020.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	0

Damit ist der öffentliche Teil der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 17.09.2020 gebilligt.

Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Der Bericht des Bürgermeisters liegt dem Protokoll als Anlage bei.

**Punkt 7: Beschluss zur Erklärung des Einvernehmens gemäß § 16 KiföG M-V zu den
geschlossenen Leistungsverträgen der Kindertagesstätte „Gülzower Dorfspatzen“
in Gülzow (Krippe und Kindergarten) DS-Nr. 27/20**

Bgm. Herr Kissmann verliest die Beschlussvorlage.

Es folgt die Abstimmung über die DS-Nr. 27/20.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	13
anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

**Punkt 8: Beschluss über die Heranziehung der Beschlussfassung über die Annahme von
Spenden vom Haupt- und Finanzausschuss auf die Gemeindevertretung
DS-Nr. 28/20**

Bgm. Herr Kissmann verliest die Beschlussvorlage.

Es folgt die Abstimmung über die DS-Nr. 28/20.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	13
anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 9: Beschluss über die Annahme von Spenden**DS-Nr. 29/20**

Bgm. Herr Kissmann verliest die Beschlussvorlage.
Es folgt die Abstimmung über die DS-Nr. 29/20.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	13
anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 10: Beschluss zur Miete für die Bootsliegeplätze am Parumer See – im Hafen
DS-Nr. 30/20

GV Herr Blümel trägt vor, dass es nicht nur 22 Bootsliegeplätze sind, sondern 24. Der Beschluss sollte dahingehend geändert werden. Er regt auch an, dass das Wort „Miete“ gegen „Pacht“ ausgetauscht wird. Aus seiner Sicht ist die Höhe dieser Pacht in Ordnung.

GV Herr Schmicker findet ebenfalls, dass 60,00 € in Ordnung sind, denn es sollte nicht vergessen werden, dass dies bisher für Null genutzt wurde.

Bgm. Herr Kissmann lässt über die Änderung zum Beschluss, dass die Anzahl auf 24 erhöht und das Wort „Miete“ durch „Pacht“ ersetzt wird, abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	13
anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Bgm. Herr Kissmann verliest die Beschlussvorlage mit den Änderungen.
Es folgt die Abstimmung über die DS-Nr. 30/20.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	13
anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 11: Diskussion zur Prioritätenliste OT Tieplitz

GV Herr Schmicker trägt vor, dass mit der Ausarbeitung zum Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft – Unser Dorf soll schöner werden“ bereits eine Richtung vorgegeben ist. An erster Stelle würde er die alte Kastanienallee stellen und die Lücken mit Nachpflanzungen versehen. Das wäre aus seiner Sicht als erstes realistisch.

GV Frau Dr. Gruber findet es gut, dass sich die Einwohner von Tieplitz dazu Gedanken gemacht haben. Die Bürger in den anderen Orten können auch aktiv werden und für ihre Orte Vorschläge unterbreiten.

Die Gemeindevertretung spricht sich dafür aus, dass als erstes die Kastanienallee für Nachpflanzungen vorgesehen wird.

Punkt 12: Beratung zum Beitritt in den Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Umwelt und Arbeit Bützow und Umland e.V.

Bgm. Herr Kissmann ist der Meinung, dass die Gemeinde dem Verein BQG ab 01.01.2021 beitreten sollte. Es wäre dann auch möglich Arbeitskräfte (z.B. Langzeitarbeitslose) in der Gemeinde zu beschäftigen. Aus dem Amtsbereich sind u.a. die Gemeinden Mühl Rosin und Reimershagen Mitglied des BQG e.V. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 1,00 € pro Einwohner im Jahr.

GV Herr Schmicker fragt, ob die Gemeinde einen Anspruch auf die Beschäftigung von Arbeitskräften hat.

Frau Schwarz erklärt, dass die Gemeinde keinen Anspruch auf die Beschäftigung von Arbeitskräften hat. Sie macht einige Ausführungen dazu.

GV Herr Schmicker bittet um Übersendung der Satzung des Vereins.

Festlegung:

Die Gemeindevertretung spricht sich dafür aus, dass zur nächsten GV-Sitzung ein entsprechender Beschluss zum Beitritt in den Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Umwelt und Arbeit Bützow und Umland e.V. ab 01.01.2021 vorzubereiten ist. Die Geschäftsführerin, Frau Czarschka, ist zu dieser GV-Sitzung einzuladen.

Punkt 13: Beratung zur Brenndauer der Straßenbeleuchtung

Bgm. Herr Kissmann spricht sich dafür aus, dass durch die Amtsverwaltung aufgeschlüsselt wird, was die Straßenbeleuchtung der Gemeinde insgesamt (Reparaturen, Energiekosten usw.) kostet.

GV Herr Blümel ist der Meinung, dass auch der technische Zustand betrachtet werden sollte. Er findet, dass das Ansehen eines Dorfes besser ist, wenn die Straßenbeleuchtung nachts ständig brennt.

GV Herr Schmicker findet, dass auch die Klimaveränderung in die Überlegungen einfließen sollte. Grundsätzlich findet er die jetzige Regelung gut. Das Gebot der Sparsamkeit sollte nicht außer Acht gelassen werden.

GV Herr Pfütenreuter regt an, dass man eine Lösung über eine Handy-App suchen könnte. Dort würden die Straßenlampen nur dann eingeschaltet, wenn sie tatsächlich gebraucht werden. Er trägt auch vor, dass die Ausleuchtung vieler Straßenlampen zurzeit schlecht ist. Oft werden Straßenlampen von Büschen und Bäumen verdeckt.

GV Frau Dr. Gruber findet ebenfalls wie GV Herr Blümel, dass die Straßenbeleuchtung nachts zumindest länger bzw. ständig brennen sollte. Sie ist der Ansicht, dass mit Förderungen auch die Lichtquellen umgestellt werden könnten.

Festlegung:

Durch die Amtsverwaltung ist eine Aufschlüsselung der Zahlen zum Thema Straßenbeleuchtung (Reparaturen, Energiekosten usw.) für den Bauausschuss vorzubereiten. Durch diesen soll dann ein Vorschlag erarbeitet werden, wie zukünftig die Einschaltung der Straßenbeleuchtung in den einzelnen Orten erfolgt.

Punkt 14: Beratung zur Empfehlung des Bauausschusses zu den Bushaltestellen

Bgm. Herr Kissmann stellt dar, dass die Bushaltestellen in einzelnen Orten stark sanierungsbedürftig sind. Es sollten alle nach und nach ausgetauscht bzw. saniert werden.

GV Herr Schmicker findet, dass die Bushaltestellen in Boldebeck in einem sehr schlechten Zustand sind. Hier sollte als erstes angesetzt werden.

GV Herr Blümel ist ebenfalls der Ansicht, dass man in Boldebeck beginnen sollte. Eventuell reicht bei der einen oder andern Bushaltestelle auch nur etwas Farbe.

Frau Schwarz gibt zu bedenken, dass alle Bushaltestellen behindertengerecht ausgebaut werden müssen. Dazu können auch Fördermittelanträge gestellt werden.

GV Frau Dr. Gruber findet, dass unbedingt Fördermittelanträge gestellt werden sollten, um die Bushaltestellen behindertengerecht auszubauen.

GV Herr Pfützenreuter regt an, dass die Beleuchtung der Bushaltestellen dann mit Bewegungsmeldern ausgestattet werden könnte.

GV Herr Schmicker stellt den Antrag, dass für die beiden gegenüberliegenden Bushaltestellen in Boldebeck ein Antrag auf Förderung gestellt wird, damit diese behindertengerecht ausgebaut werden.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	13
anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 15: Beratung zur Empfehlung des Bauausschusses zu den Schildern „Spielende Kinder“

GV Frau Dr. Gruber führt aus, dass der Bauausschuss vorschlägt, diese Schilder von beiden Seiten an den Spielplätzen aufzustellen.

GV Herr Schmicker gibt zu bedenken, dass Kinder in allen Orten wohnhaft sind. Er schlägt vor, dass nochmals 11 Schilder gekauft werden und dann können diese in allen Orten an den Ortseingangs- und -ausgangsschildern aufgestellt werden.

Festlegung:

Durch den Bauausschuss soll der Gemeindevertretung eine Liste vorgelegt werden, an welchen Stellen (Ortseingangs- / -ausgangsschildern) in den einzelnen Orten die Schilder „Achtung spielende Kinder“ aufgestellt werden sollten.

Punkt 16: Vorstellung des Konzeptentwurfes für die Mehrzweckhalle in Gülzow

GV Frau Dr. Gruber gibt nochmals einige kurze Erläuterungen zum Konzeptentwurf für die zukünftige Nutzung der ehemaligen Gaststätte und der Mehrzweckhalle in Gülzow.

Es folgt eine kurze Diskussion der Gemeindevertretung zur Thematik.

Festlegung:

Ein Beschluss zum Verkauf des Gebäudes in der Gartenstraße ist für die GV-Sitzung vorzubereiten.

Punkt 17: Anträge und Anfragen

- GV Herr Schmicker fragt nach, was aus seiner Anfrage für eine Familie aus Langensee mit einem behinderten jungen Mann hinsichtlich eines Gehweges geworden ist.

Bgm. Herr Kissmann teilt mit, dass ein Gehweg an der Kreisstraße nicht gebaut werden kann, weil es daran scheitert, dass die angrenzenden Flächen privaten Personen gehören und diese für eine solche Maßnahme angekauft werden müssten.

- GV Frau Dr. Gruber regt an, dass sich alle Gemeindevertreter zu den beiden Sportplätzen in Boldebeck und Gülzow Gedanken machen sollten. Es sollten Ideen zusammengetragen werden, um diese Plätze einer wertvollen Nutzung zuzuführen.

Bgm. Herr Kissmann ist der Meinung, dass man dazu auch mit Frau Schmidt, Amtsjugendpflegerin, sprechen sollte.

D) Nicht öffentlicher Teil

- s. Anlage -

Die Sitzung der Gemeindevertretung Gülzow-Prützen endet um 20:05 Uhr.

ausgefertigt:

Datum: 10.12.2020

Kissmann
Bürgermeister

Gültzow
Protokollführerin